



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/2021/115
- öffentlich -	Datum:	28.10.2021
Stabsstelle Finanzen	Ansprechpartner/in:	Groeper, Sabine
	Bearbeiter/in:	Groeper, Sabine
Berichtswesen; Finanzbericht 3. Quartal 2021		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
11.11.2021	Hauptausschuss	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

In der Sitzung des Hauptausschusses am 22.04.2021 wurde darüber informiert, dass die Verwaltung 2021 Quartalsberichte vorlegen wird.

Anliegend ist der Quartalsbericht für das 3. Quartal 2021 beigefügt.

Zusammenfassung zum Jahresergebnis:

Auf Basis der 2. Nachtragshaushaltssatzung wurde ein positives Jahresergebnis in Höhe von rund 2,0 Mio. € geplant.

Allerdings wird zum jetzigen Zeitpunkt ein negatives Jahresergebnis von rund -14,0 Mio € prognostiziert, sodass ggü. dem Haushaltsplan ein **Negativdelta von rund -16,0 Mio.** entsteht.

Haupttreiber für das erwartete Negativdelta ist die nicht geplante, aber notwendige **Abschreibung** der aktuell in 2021 erwarteten Gesamteinzahlungen in die Kapitalrücklage der **imland gGmbH** in Höhe von **-18,0 € Mio. €**, die aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft nicht werthaltig sind.

Außerdem wird ein negatives Delta aus den Teilplänen des **Fachbereiches Soziales, Arbeit und Gesundheit** in Höhe von rund **-1,0 Mio. €** erwartet. Neben vereinzelt positiven Abweichungen ist hier vor allem die Rückzahlung von aus 2020 erhaltenen Abschlägen von Landeserträgen für die Eingliederungshilfe von rund -2,8 Mio. € erwähnenswert.

Positive Abweichungen werden aus den Teilplänen des **Fachbereiches Jugend und Familie (+1,9 Mio. €)**, des **Fachbereiches Regionalentwicklung, Bauen und Schule (+0,2 Mio. €)** sowie bei den **Personalaufwendungen (+0,9 Mio. €)** erwartet.

Zusammenfassung zum Finanzmittelbedarf:

Gegenüber dem geplanten negativen Finanzmittelbedarf in Höhe von 31,6 Mio. € wird eine **positive Abweichung** von rund **+11,6 Mio. €** prognostiziert.

Wesentlicher Treiber sind rund **+9,6 Mio. €** aus der **Investitions- und Finanzierungstätigkeit**. Hauptsächlich sind dies geringere Auszahlungen im Fachbereich **Regionalentwicklung, Bauen und Schule** in Höhe von rund **+7,6 Mio. €**, davon rund +5,5 Mio. € bei den Hochbaumaßnahmen. Insgesamt wird in dem Fachbereich von einer Investitionsquote von rd. 64% aktuell ausgegangen. Weitere **+2 Mio. €** resultieren aus der Erwartung, dass die **Imland gGmbH** die in 2021 verfügbaren Mittel nicht mehr vollständig beantragt.

Aus der **laufenden Verwaltungstätigkeit** resultieren weitere rund **+2,0 Mio. €** (siehe Ursachen zum Jahresergebnis ohne Abschreibungen).

Relevanz für den Klimaschutz: keine

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sachverhalt

Anlage/n:

Finanzbericht 3. Quartal 2021